

Behagliches Wohnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-641486>

Nutzungsbedingungen

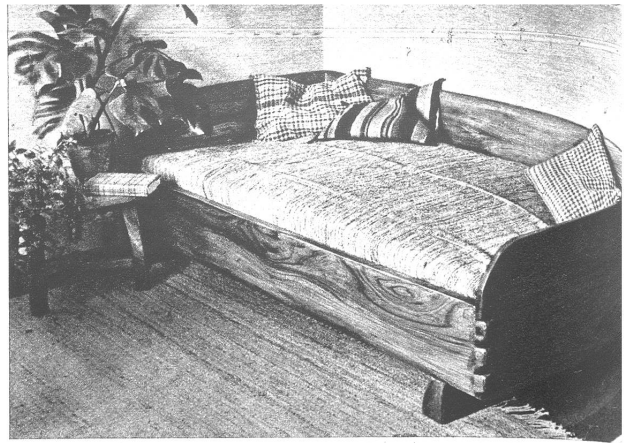
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



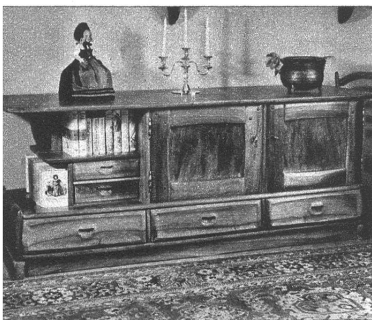
Ein massiver Schrank, der die Art des verfeinerten Wohnstils zum Ausdruck bringt

Einfach, ohne Ueberladung wirkt eine Couch, deren Ueberzug mit der Form des Möbels harmonisiert

BEHAGLICHES WOHNEN

Modelle aus der Werkbude Sproll, Gasel (Bern, Winterthur)

Das Heim ist eigentlich der einzige Ort, wo man sich recht behaglich fühlen sollte, und deshalb ist der wohnlichen Einrichtung die persönliche Note ausschlaggebend. Der eigene Geschmack und die Anordnung sind der Ausdruck der eigenen Einstellung und stören in ihrer Anordnung auch dann nicht, wenn das Gemüt überanstrengt oder durch Aeusserlichkeiten gespannt ist. Eine Harmonie der Umgebung wirkt auf die Persönlichkeit und überträgt sich. Das Kunsthandwerk hat dieser modernen Auffassung Rechnung getragen und durch Schöpfung neuer Modelle ein kultiviertes, behagliches Wohnen noch charakteristischer gestaltet. Nach Wunsch und Mass entsteht die Wohnungseinrichtung in besonderer Form.



Eine originelle Kombination zwischen Buffet und Truhe, mit zwei grossen Türen und mit vielen praktischen Schubladen. Die Grösse des Modells und sein Fassungsraum wirken nicht aufdringlich u. passen sich selbst einer kleinen Umgebung an



Ein typisches Beispiel, wie ein Ziermöbel durch ein praktisches und formschönes Modell ersetzt werden kann



Auch in moderner Form wirkt eine Truhe heimelig und gibt der Wohnung den Ausdruck besonderer Behaglichkeit (Photos E. Thierstein)



Ein Cheminée, das sich von sich aus heimlich macht, wenn es sich gegen den Ofenbank mit einem kleinen Tisch und Stuhl ist es erst recht ein Teil des eigenen Heims